

RS OGH 1997/3/18 11Os165/96, 12Os117/12s (12Os118/12p)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1997

Norm

StGB §153

Rechtssatz

Bei einer Untreue zu Lasten einer AG ist nicht der Schaden der Aktionäre maßgebend, sondern jener, den die AG als eigenes Rechtssubjekt erleidet.

Entscheidungstexte

- 11 Os 165/96

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 11 Os 165/96

- 12 Os 117/12s

Entscheidungstext OGH 30.01.2014 12 Os 117/12s

Auch; Beisatz: Bei einer zu Lasten einer Aktiengesellschaft begangenen Untreue ist nicht der mittelbare Schaden der Alleinaktionärin, sondern der unmittelbare Nachteil der Gesellschaft maßgebend. (T1)

Beisatz: Der Einwand, wonach nicht die Aktiengesellschaft, sondern die Alleinaktionärin Trägerin des von § 153 StGB geschützten Rechtsguts sei, setzt sich über die Rechtssubjektivität der Aktiengesellschaft hinweg (§ 1 AktG). (T2)

Beisatz: Das Vermögen der Aktiengesellschaft stellt nicht nur für die Vorstandsmitglieder, sondern auch für die Alleinaktionärin fremdes Vermögen dar. (T3)

Schlagworte

Aktiengesellschaft

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108965

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at